

Bad Nauheimer Gespräch am 21. März 2017

Autorenlesung: Bodo Kirchhoff

Gastgeberin Dr. Ingrid Hasselblatt-Dietrich stellte den Frankfurter Schriftsteller, der seine Sommer allerdings am Gardasee verbringt, wo er mit seiner Gemahlin auch Schreibkurse anbietet, dem überwiegend weiblichen Auditorium ausführlich vor. Der vielfach Geehrte wurde 2016 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet und blickt auf eine lange Liste von Veröffentlichungen zurück, darunter nicht nur Prosa unterschiedlichster Gattungen, sondern auch Drehbücher und Dramen.

Im auf seinen Wunsch gedämpften Licht des Hörsaals der LZK Hessen saß Kirchhoff an einem Tisch mit Schreibtischlampe und las zunächst das erste Kapitel seiner jüngsten Novelle „Widerfahrnis“ nebst zwei zusätzlichen Seiten, damit nach dem Namen des Protagonisten auch der Name seines weiblichen Widerparts fallen konnte.

Zur, wie Kirchhoff eingestand, Entspannung vom Lesen erzählte er dann die weitere Entwicklung nach, um schließlich wieder lesend fortzufahren. Offen blieb allerdings der Schluss der Novelle, die zu Beginn in einem Seniorenstift einen ehemaligen Verleger zufällig auf eine ehemalige Hutmacherin treffen lässt. Spontan begeben sie sich in einem alten Cabrio auf die Reise, entfernen sich von Station zu Station immer weiter vom Zuhause und kommen schließlich im sizilianischen Taormina an.

Die Hutmacherin wollte ans Meer. Mit dem Erscheinen eines jungen Mädchens entwickelt die Novelle dann eine geradezu enigmatische Dramatik, die sich im weiteren Verlauf noch steigert und natürlich nur durch die Lektüre selbst erschlossen werden kann.

Kirchhoff las mit wohlgesetzter Stimme, die oft auch innehielt, und gestenreich. So aus- und eindrucksvoll er las, so lebendig erzählte er in der Mitte seines Auftritts einen Teil seines Textes nach. Die Gastgeberin und das Publikum im gut besetzten Hörsaal dankten ihm mit reichlich Beifall.



Autor Bodo Kirchhoff gestand es ein: für ein Foto zu lächeln ist seine Sache nicht. Gutes Zureden von Gastgeberin Dr. Ingrid Hasselblatt-Dietrich verwandelte sein Gesicht dann doch in ein milde wirkendes Antlitz

Bad Nauheimer Gespräch

am 11. Mai 2017 um 19 Uhr
im Hörsaal der Landes Zahnärztekammer Hessen,
Rhonestraße 4, 60528 Frankfurt (Bürostadt Niederrad):

„Arzt und Patient – eine Beziehung im Wandel“

Prof. Dr. med. Hartwig Bauer
Chirurg - Unfallchirurg/Viszeralchirurg,
em. Chefarzt der Chirurg. Abt. u. Ärtzl. Direktor
Kreiskrankenhaus Altötting,
1996/97 Präsident
und
2002-2012 Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft
für Chirurgie

– JP –